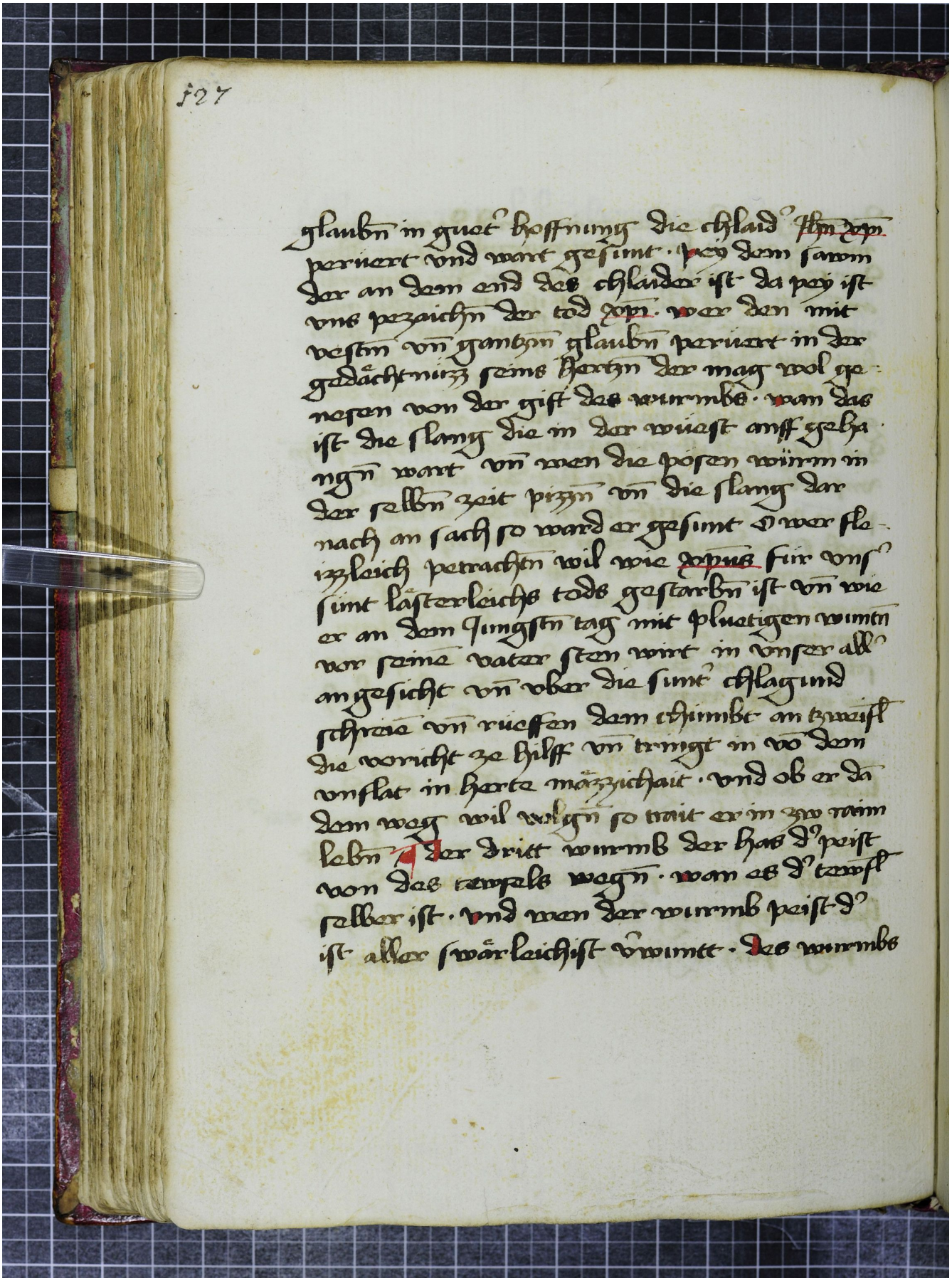
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40588
Copyright: Melk, Benediktinerstift



glaubn in guet hoffnung die chlaid Jhn xpi
peruert vnd wart gesunt · pey dem sawm
der an dem end des chlaider ist da pey ist
vns pezaichn der tod xpi · wer den mit
vestm vn gantzm glaubn peruert in der
gedächtnuzz seins hertzn der mag wol ge-
nesen von der gift des wurmbs · wan das
ist die slang die in der wuest auff geha-
ngn wart vn wen die posen würm in
der selbn zeit pizzn vn die slang dar
nach an sach so ward er gesunt O wer fle-
izzleich petrachtn wil wie xpus fur vns
sunt lasterleichs tods gestarbn ist vn wie
er an dem Jungstn tag mit pluetigen wuntn
vor seine vater sten wirt in vnser all
angesicht vn vber die sunt chlagund
schreie vn rueffen dem chumbt an tzweifl
die voricht ze hilff vn tringt in vo dem
vnflat in herte mäzzichait · vnd ob er da
dem weg wil volgn so trait er in zw raim
lebn ¶ der dritt wurmb der has d peist
von des tewfels wegn · wan es d tewfl
selber ist · vnd wen der wurmb peist d
ist aller swärleichist vrwuntt · des wurmbs